

Gemeindefreizeit 2018

Dieses Jahr fand vom 20. bis zum 22. April, wie gewohnt auf dem Thomashof, unsere Gemeindefreizeit statt. Thema war „In Gottes Händen. Mit Josef das Leben in Höhen und Tiefen meistern“, die diesjährige Referentin war Heike. Trotz weniger Teilnehmer hatten wir ein schönes Wochenende mit vielen Höhepunkten.

Dieses Mal war es sehr schwierig eine Person zu finden, die den obligatorischen Artikel für den Gemeindebrief schreiben wollte. Also haben wir recht kurzfristig beschlossen, aus dem Artikel ein ‚Gemeinschaftsprojekt‘ zu machen. Jeder sollte am Sonntagmorgen beim Frühstück mindestens einen Satz schreiben, den er im Gemeindebrief sehen wollte. Meine Aufgabe war es nun lediglich die Sätze ein wenig zu sortieren und teilweise zusammenzufassen. Das kursiv Gedruckte sind Erklärungen von mir, das Andere sind die oben angesprochenen Sätze.

Hier, das Ergebnis:

Freitagabend:

Während die Kinder durch das Bedrucken von T-Shirts – passend zur Geschichte – in das Thema einstiegen, spielten die Erwachsenen „der große Preis“. Teilweise mit generellen Fragen zur Bibel, teilweise mit auf das Thema abgestimmte Fragen zur Josefs Geschichte.

„Das ‚der große Preis‘-Spiel am Freitag hat sehr viel Spaß gemacht!“

Thematischer Teil Samstag:

Heike betrachtete mit den Erwachsenen nicht nur Josef und seine Brüder, mit dessen Streit, sondern auch die Vorfahren Josefs, die alle, ähnlich wie Josef, mit der Familie Streit hatten. Im Kinderprogramm beschäftigten wir uns durch Filme genauer mit Josef und bereiteten einen Beitrag zum gemeinsamen Familiengottesdienst am Sonntag vor.

„Die Geschichte von Josef und seiner Familie war sehr interessant und hat einiges Neues zu Tage befördert.“ „Die Bibel ist ganz schön schaurig.“ „Josefs Familiengeschichte macht Mut, Gott ist auch in den tiefsten Abgründen.“ „Ich habe einiges dazu gelernt.“ „Viele neue Blickwinkel auf die bekannte Geschichte aus der Bibel.“ „Heike hat das Thema für uns gut aufbereitet und dargestellt.“ „Die thematische Arbeit war sehr gut.“ „Das Basteln mit Sarah und Tabea hat Spaß gemacht.“ „Das Kinderprogramm war schön.“



Erlebniswanderung Samstagnachmittag:

Wer Lust hatte, konnte Samstagnachmittag vom Thomashof zum Turmberg spazieren und von dort, nach dem man die Aussicht genossen hatte, mit der Standseilbahn und dem Bus zurückfahren. Wer wollte, konnte die Wanderung durch verschiedene Stationen zu einer Erlebniswanderung machen.

„Der interaktive Spaziergang durch den Wald war sehr kommunikativ.“ „Die Wanderung hat viel Spaß gemacht.“ „Die Aussicht vom Turm am Ende der Wanderung war sehr schön.“ „Am Spielplatz vor dem Turm gab es eine Leckerei, die viele in ihre Kindheit zurück versetzt hat, Waldmeister Ahoi Brause - super Idee und lecker!“ „Ein gelungener Nachmittag.“ „Die Seilbahn auf dem Spielplatz war toll.“ „Gut, dass der Weg durch den Wald führte, so blieben wir vom Sonnenbrand verschont.“ „Durch die Aufgaben war der Weg kurzweilig und unterhaltsam.“



Bunter Abend:

Das Thema des Abends war ‚Tutti Frutti‘. In zufällig gewählten Gruppen absolvierten alle verschiedene Stationen passend zum Thema. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein gab es Fruchtbowle – mit und ohne Alkohol – die zuvor bei einer Station von den verschiedenen Gruppen vorbereitet wurde. Am Ende stellte jede Gruppe einen Werbespot zu einer anderen Frucht im Plenum vor.

„Die von den Gruppen aufgeführten Werbespots sorgten für viele Lacher.“ „Der Abend war wieder etwas Neues und hat viel Spaß gemacht.“ „Viele Stationen mit Aufgaben wurden liebevoll vorbereitet.“ „Die Jüngsten konnten bei der Fruchtgummiverkostung punkten.“ „Krönender Abschluss waren die improvisierten Werbespots, die die Teams aufführten.“ „Am besten waren das Gummibärchen-Ess-Spiel und der Apfel-Jonglier-Parcours.“ „Wir hatten Spaß und haben einiges spielerisch gelernt.“ „Die Fruchtbowle am Schluss war eine gelungene Überraschung.“

T. D. und Gemeinde :)